

Akener Nachrichtenblatt[®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

24. Jahrgang

Aken (Elbe), den 4. Oktober 2013

Nr. 587

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern und Beschäftigten der Stadtverwaltung für ihr Engagement zur Absicherung der Bundestagswahl am 22.09.2013.

Hier einige Ergebnisse der Bundestagswahl in unserer Stadt:

1. Parteien (Zweitstimme):	CDU	41,63 %
	Die Linke	23,73 %
	SPD	17,20 %
	AfD	4,33 %
	Grüne	2,81 %
	FDP	2,65 %
2. Personenstimmen:	de Vries (CDU) (direkt gewählt)	41,39 %
	Korte (Die Linke) (über Landesliste im Bundestag)	26,48 %
	Börst-Harder	16,80 %

Enttäuschend für die Mitwirkung in der Demokratie ist die Wahlbeteiligung mit 53,68 %, wobei die geringste Wahlbeteiligung im Wahlbezirk 6 (Elbe-Schule) mit 46,74 % und die höchste in Susigke (WBZ 9) mit 70,92 % zu verzeichnen ist.

Der Stadtrat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 19.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einmütig bei einer Enthaltung erfolgte die Vergabe der Bauleistung Ländlicher Wegebau, Verbindungsweg B 187 a – Akazienteich an den Bieter Bickhardt Bau AG, Sangerhausen, mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 345.342,56 €. Laut Fördermittelbescheid sollen die Bauarbeiten bis 30.11.2013 abgeschlossen sein.
2. Einstimmig wurde die Vergabe Bauüberwachung B 187 a OD Aken 3.TA Köthener Chaussee Los 7-9 an Krebs & Kiefer, Beratende Bauingenieure für Bauwesen GmbH aus Bitterfeld beschlossen.

Für den Erweiterungsbau GS „Werner Nolopp“ wurde inzwischen auch durch den Landkreis die Baugenehmigung erteilt. Der Abriss des Nebengebäudes (Flachbau) und die Bereitstellung von WC-Containern für den Zeitraum der Baumaßnahme bis 31.12.2014 ist ausgeschrieben. und der Abriss soll ab 20.11.2013 beginnen.

Das Gremium zur Verteilung der in der Stadt eingegangenen Spenden ohne Zweckbindung (rund 200.000 €) hat sich konstituiert. Zum Vorsitzenden wurde Pfarrer Werner von der katholischen Gemeinde gewählt.



Am 12.10.2013 findet in der Nikolaikirche um 19.00 Uhr ein Benefizkonzert des Vocalensembles aus der Partnerstadt Erwitte statt. Da der Eintritt frei ist, werden am Ausgang Spenden gesammelt, die den Flutopfern gewidmet sind. Es erwartet uns ein musikalischer Leckerbissen mit Showelementen. Das Vocalensemble Erwitte besteht seit 1991 und hatte zahlreiche Auftritte in In- und Ausland sowie bei Rundfunk und Fernsehen.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – Einladung zur 35. Sitzung des Stadtrates am 10.10.2013 |
| | – Hinweis auf Aushang im Schaukasten |
| | – Stellenausschreibung |
| | – Benefizkonzert |
| Seite 3 | – Hochwassersprechtage in Aken |
| | – Bauvorhaben: B 187 a – OD Aken |
| | – Aus den Ortschaften |

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 10.10.2013, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 35. Sitzung durch.

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 32. Sitzung des Stadtrates vom 15.08.2013 und der 33. Sitzung des Stadtrates vom 12.09.2013 – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
7. Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 44 Absatz 3 Punkt 5 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebs Stadtwerke Aken/Elbe und die Entlastung des Betriebsleiters
8. Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
9. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
10. Eilentscheidung des Bürgermeisters
Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe B 187 a OD Aken 3.TA Köthener Chaussee
Los 8 Regenentwässerung
11. Einbringung Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2014
12. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

13. Protokoll der 32. Sitzung des Stadtrates vom 15.08.2013, der 33. Sitzung des Stadtrates vom 12.09.2013 und der 34. Sitzung des Stadtrates vom 19.09.2013 – nichtöffentlicher Teil
14. Vereinfachte Umliegung nach §§ 80-84 BauGB für das Gebiet in Kühren Eigentumsstandort an der L 63 (Verfahrensabschluss)
15. Anfragen und Anregungen der Stadträte
16. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Hinweis auf Aushang im Schaukasten

Im Schaukasten der Stadt Aken (Elbe) am Rathaus, Markt 11, hängt eine Mitteilung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt zur Aktualisierung der beschreibenden Daten im Liegenschaftskataster und die Offenlegung der Aktualisierung des Gebäudebestandes in der Liegenschaftskarte ab 04.10.2013 aus. Zusätzlich wird diese Mitteilung im Rathaus zu den Öffnungszeiten im Zimmer 14 ausgelegt.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Aken (Elbe) ist zum 01.01.2014 die Stelle

**eines Sachbearbeiters /
einer Sachbearbeiterin im Bauamt**

zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkt ist die Koordination der nachhaltigen Beseitigung der Schäden des Juni-Hochwassers 2013.

Dazu gehört die Planung, Ausschreibung, Vergabe sowie die Durchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen sowie die Antragstellung und Abrechnung gemäß Richtlinie für Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013.

Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.12.2016 mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche.

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses bestimmen sich tarifgebunden nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 8.

Voraussetzungen

- Abschluss als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauwesen oder vergleichbare, dem Aufgabengebiet entsprechende Qualifikation
- fundierte Kenntnisse im Bau- und Verwaltungsrecht (u. a. VOB, VOL, HOAI)
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Gewissenhaftigkeit
- umfassende und sichere EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)
- Führerschein Klasse B

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **25.10.2013** an die

**Stadt Aken (Elbe)
Haupt- und Ordnungsamt
Markt 11, 06385 Aken (Elbe).**

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Berger (Tel. 034909/80455) oder Herr Zelinka (Tel. 034909/80413) zur Verfügung.

Hinweis: Bewerbungs- und Fahrtkosten werden von der Stadt Aken (Elbe) nicht erstattet.

Benefizkonzert

Am 12.10.2013 findet ein Benefizkonzert des Vocalensemble Erwitte in der **Nikolaikirche** statt.

**Beginn 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei.

Das Vocalensemble Erwitte begeistert durch musikalische Präzision, raffinierte Choreografien, als auch hohe humoristische Qualität. Das Repertoire reicht von Werken der Renaissance bis zur Moderne (King's Singers, Michael Jackson, AHA, Toto u.a.).

Im Anschluss wird um eine Spende für die Flutopfer in Aken (Elbe) gebeten.

Müller
Bürgermeister

Hochwassersprechtage in Aken

Der AWO-Landesverband Sachsen-Anhalt bietet noch einmal Hilfestellung beim Ausfüllen der Formulare der Investitionsbank – Programm Aufbauhilfe – an.

Folgende Termine sind vorgesehen:

09.10.2013
16.10.2013
23.10.2013
30.10.2013

Öffnungszeiten sind von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Zimmer 2 des Rathauses.

Klee
 Amtsleiterin Kämmerei

Bauvorhaben: B 187 a – OD Aken, Köthener Chaussee

Ab Montag, den 30.09.2013 wird die Bundesstraße 187 a in der Ortsdurchfahrt Aken im Bereich zwischen der Straße Heidestraße (L 63) und dem Schützenplatz umfangreich saniert. Aus diesem Grund muss die Bundesstraße in diesem Bereich voll gesperrt werden. Von der Vollsperrung betroffen ist auch der Kreuzungsbereich B 187 a/K 2080, so dass Fahrzeuge aus Kleinzerbst / Elsnigk kommend über die Kreisstraße 2080 nicht mehr die B 187 a in Aken erreichen können.

Es wird eine großräumige Umleitung über die B 185 nach Dessau und umgekehrt ausgeschildert.

Für den Linienbusverkehr in der Ortslage Aken gibt es auf Grund der Bauarbeiten nachfolgende Änderungen der Linien 471 + 474.

- Linie 471 (Dessau – Köthen)

Es entfallen die Haltestellen Aken, Burgstraße Ecke Poststraße und Volksbad.

- Linie 471 (Köthen – Dessau)

Es entfällt die Haltestelle Aken Volksbad.

- Linie 474 (Aken – Köthen)

Es entfallen die Haltestellen Aken, Burgstraße Ecke Poststraße und Volksbad.

Als Ersatz müssen die Haltestellen Burgstraße, Bahnhof oder Heidestraße genutzt werden.

- Linie 474 (Aken – Susigke / Susigke – Aken)

Es werden alle Haltestellen laut Fahrplan bedient.

Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis 04.07.2014 andauern.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer infolge der vorgenannten Verkehrssituation um Verständnis sowie um Beachtung der Ausschilderungen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Verkehrssicherung:
HASTRA-Service GmbH (0391-2899173)

Baubetrieb:
STRABAG AG Dessau, Herr Mosebach (0340-5504416)

HASTRA Service GmbH
 Niederlassung Magdeburg

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Oktober 2013 herzlich

Herrn Karl-Heinz Reiß	zum 80. Geburtstag
Herr Kurt Ehrhardt	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraut Schultz	zum 90. Geburtstag
Herrn Werner Friedrich	zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Kaatz	zum 91. Geburtstag
Herrn Alfred Sylvester	zum 92. Geburtstag
Frau Gertraude König	zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Stöber	zum 94. Geburtstag
Frau Anna Wolff	zum 103. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
 persönlichem Wohlergehen
 und einem beschaulichen Lebensabend.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert den Ehepaaren

Erika und Klaus Kruschewski im September 2013

Regina und Günter Nitsch im Oktober 2013

zur GOLDENEN HOCHZEIT

*und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre
 in Gesundheit und Wohlergehen.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Oktober 2013

Wir gratulieren

Herrn Richard Poppe	nachtr. zum 67. Geburtstag
Frau Ilse Minge	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Nolte	zum 65. Geburtstag
Frau Gertraud Laaß	zum 73. Geburtstag
Herrn Ernst Pfothenhauer	zum 82. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat Oktober zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuhns, Ortsbürgermeisterin

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Oktober 2013 herzlich

Herrn Herbert Semmler	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Wegmann	zum 82. Geburtstag
Herrn Karl Sebastian	zum 78. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrats Susigke



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat Oktober 2013

Wir gratulieren

Frau Arita Erdmann	zum 71. Geburtstag
Frau Veronika Bäsler	zum 65. Geburtstag
Frau Anna Wolff	zum 103. Geburtstag
Frau Brigitta Günther	zum 70. Geburtstag
Frau Gertraude König	zum 92. Geburtstag
Herrn Frank Renneberg	zum 66. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Dankeschön

Am 12.09.2013 überbrachte Frau Krüger, im Namen der Grundschule Waldstraße in Roßlau, eine Geldspende für unseren Elbehort.



Die Kinder der 4. Klassen dieser Roßlauer Schule führten einen Spielzeugflohmarkt durch, der unter dem Motto stand: „Kinder helfen Kindern“.

Wir werden für diese Spende nützliche Dinge kaufen und bedanken uns hiermit recht herzlich!

Alle Kinder und Erzieherinnen des Hortes Aken



**Es ist wieder soweit,
die Herbstzeit beginnt!**



Fröhlich stimmen wir uns ein mit Schalmeienkapelle und Laternenschein!

Auch Schwimmlaternen kann man bewundern auf dem Magdalenteich – sie lassen uns träumen von Neptuns Reich!

Wann: Freitag, den 11. Oktober 2013, ab 18.00 Uhr

Wo: AWO-Kita „Bummi“ am Magdalenteich

Bringt eine hübsche Laterne und gute Laune mit.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf euch!

Team vom „Bummi“

Danke!

Das schlimme Hochwasser vom Juni ist kalendarisch abgehakt, allerdings sind die Folgen für viele noch allgegenwärtig! Auch an unsere Kinder ist diese Naturgewalt nicht spurlos vorübergegangen, mussten sie doch miterleben, wie zuhause und auch in der KITA ausgeräumt wurde. Jedoch ging es für sie schneller in den gewohnten Alltag zurück.

Trotz allem haben sich die Kids und das Team vom „Bummi“ am Magdalenteich sehr gefreut, als vor Kurzem eine Spende für die Einrichtung eintraf.

Wir möchten uns dafür recht herzlich bei folgenden Spendern bedanken:

**• bft Tankstelle Aken • Gärtnerei Zehle • Bäckerei Schneider
• Freshmarkt Aken • Alanya Dönerhaus • Apotheke
am Markt • Lotto und Schreibwaren Raschke Reisen
• Adlerapotheke**

*Danke sagen alle Kinder
und das Team vom „Bummi“*

Erlös eines Kuchenbasars

Am 30.8. überreichten Frau Klickermann, Frau Grundmann sowie Herr und Frau Lantz vom Verein „Miteinander – Füreinander“ an Andrea Müller (mit den Kindern Josi und Kim) eine liebevoll verpackte Geldspende. Die Vereinsmitglieder hatten beschlossen, den Erlös eines Kuchenbasars an Hochwassergeschädigte zu überreichen. Die Wahl fiel auf Familie Müller und den TSV „Elbe“.



Der Verein, dessen Mitglieder aus Schierau, Möst, Prierau und Niesau kommen, hatte anlässlich eines Konzertes 60 Kuchen gebacken und - obwohl selber vom Hochwasser betroffen – beschlossen, mit dem Erlös anderen, schlimmer Betroffenen zu helfen.

Familie Müller, in deren Haus nach dem „Besuch der Taube“ auch keine Möbel mehr zu gebrauchen waren, war sichtlich gerührt über diese von Herzen kommende Spende und Josi freute sich hörbar auf ihr neues Bett.

Auch der TSV „Elbe“ bedankte sich herzlich bei den Vereinsmitgliedern von „Miteinander – Füreinander“

Das Zusammentreffen war für alle sehr berührend. Wie schön, dass es solche selbstlosen Menschen gibt.

Sigrid Reinicke

Abteilung Handball des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. informiert

Die Abteilung Handball baut eine neue Kindermannschaft auf. Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2007 sind herzlich zu den Schnuppertrainingseinheiten eingeladen.

Jeweils dienstags und donnerstags, in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr, finden diese Schnupperstunden bis auf Weiteres in der Turnhalle Sekundarschule Burgstraße statt.

Es freuen sich

Heike Heine, Tel. 86757 und Andrea Heinecke, Tel. 84174

Weiterhin trainieren bei uns noch:

Jahrgänge (A/B-Jugend)

1996 - 1998	weiblich	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr
-------------	----------	----------	-------------------

Jahrgänge (C-Jugend)

1999 - 2001	männlich	Montag	17.15 - 18.45 Uhr
		Mittwoch	17.15 - 18.45 Uhr

Jahrgänge (E-Jugend)

2003 - 2005	männlich	Freitag	15.30 - 17.00 Uhr
		Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr
	weiblich	Mittwoch	16.00 - 17.15 Uhr
		Donnerstag	17.00 - 18.15 Uhr

Neu

Jahrgänge (F-Jugend)

2005 - 2007	weiblich	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
		Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr

Erwachsene/Jugend

gemischt	Donnerstag	20.00* - 21.30 Uhr
----------	------------	--------------------

*Änderungen möglich

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Anstehende Heimspiele Turnhalle Sekundarschule Burgstraße

Weibl. E 29.09.2013 13:00 Uhr
TSV Elbe Aken 1863 SG Chemie Bitterfeld

Männl. E 29.09.2013 14:15 Uhr
TSV Elbe Aken 1863 TSV Blau-Weiß Brehna

Männl. C 29.09.2013 15:40 Uhr
TSV Elbe Aken 1863 JSpG Wittenberg

Männl. C 13.10.2013 10:00 Uhr
TSV Elbe Aken 1863 SV Blau-Rot Coswig

Abteilung Handball

Akenes Zehntklässler erspielen sich Reise zum Europa-Park

Schüler aus Aken, Schönebeck, Magdeburg und Köthen behaupten sich beim Sprachturnier

Magdeburg, 18. September 2013: Die Zehntklässler Paul Demel und Paul Pietsch von der Sekundarschule „Am Burgtor“ in Aken haben die Magdeburger Regionalrunde des Bundescup „Spielend Russisch lernen“ gewonnen. Die beiden 16-Jährigen setzten sich gegen zwölf weitere Teams aus Sachsen-Anhalt durch. Auf Platz zwei kamen Lena Rauschenbach und Jasmin Sens vom Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium in Schönebeck. Die fiktive Bronzemedaille gewannen Jennifer Fichtner und Franz Kirschstein vom IGS „Regine Hildebrandt“ in Magdeburg. Den vierten

Platz belegten Nico Herrmann und Kai Schäfer von der Sekundarschule Rüsternbreite in Köthen. Die Sieger der Magdeburger Regionalrunde reisen auf Einladung der GAZPROM Germania GmbH am 2. und 3. November zum großen Finale in den Europa-Park in Rust bei Freiburg.

Am liebsten würde Paul Pietsch mal nach Wladiwostok reisen. Warum? „Weil es da so schön kalt ist“, scherzt der 16-Jährige. Und sein neu gelerntes russisches Wort „Pivo“ würde ihm vielleicht beim Aufwärmen helfen. Ansonsten wäre ihm sicher sein Kumpel behilflich, falls die Russen nicht verstehen sollten, dass Paul ein Bier möchte. Paul Demel nämlich lernt bereits seit der 7. Klasse Russisch und hat Spaß daran. Deshalb machte er auch beim Bundescup mit. Seinen Kumpel Paul, der sonst mit Sprachen nicht so viel am Hut hat, gewann er als Teampartner und gemeinsam erspielten sich die beiden Zehntklässler aus Aken den Regionalsieg in Magdeburg. Jetzt reisen sie gemeinsam, zwar nicht nach Fernost, dafür in den Europa-Park in Rust. Dort würfeln Paul und Paul dann mit 15 anderen Teams aus ganz Deutschland um eine Russlandreise.

Unser bundesweites Sprachturnier soll auch jenen Jugendlichen einen spielerischen Zugang zum Russischen ermöglichen, die bislang keine Erfahrung mit dieser Sprache haben“, sagt Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Deutsch-Russischen Forum, das den Bundescup bereits zum sechsten Mal organisiert.

An insgesamt 203 Schulen in ganz Deutschland wurde vor den Sommerferien die erste Runde des Bundescup ausgetragen, an der rund 4300 Schüler teilnahmen. Neben dem Regionalsieg in Magdeburg findet „Spielend Russisch lernen“ von Anfang September bis Mitte Oktober noch an 15 weiteren Standorten im gesamten Bundesgebiet statt. 16 Kultusminister, darunter Stephan Dorgerloh, Kultusminister in Sachsen-Anhalt, haben die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen.

Mit insgesamt 33 Schulen steht Sachsen-Anhalt wie bereits in den Vorjahren auf Platz zwei der Liste der bundesweiten Teilnehmer; hinter Sachsen mit 42 Schulen und vor Nordrhein-Westfalen mit 32. Insgesamt werden in Sachsen-Anhalt drei Regionalrunden ausgetragen. Neben der in Magdeburg findet am 19. September ein Russisch-Cup in Salzwedel statt sowie der letzte der bundesweiten Landesausseide am 12. Oktober in Halle.



Das Gewinnerteam von Magdeburg wird eine von 16 Mannschaften sein, die Anfang November im Europa-Park in Rust das Finale des Bundescup bestreiten. Zum ersten Mal werden die Schüler auf Europareise gehen und in der interaktiven Erlebnisausstellung der GAZPROM Erlebniswelt „Abenteuer Energie“ jede Menge über den Energieträger Erdgas erfahren. Eine rasante Rallye führt sie von der Katapultachterbahn „blue fire Megacoaster powered by GAZPROM“ zum Wildwasser-Rafting auf Norwegens Fjorden bis in die Weiten des Weltalls auf die Raumstation Mir.

„Der Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ dient dem kulturellen Austausch beider Länder. Das gemeinsame Erlernen von Sprachen bringt die Menschen noch näher zusammen und fördert das gegenseitige Verständnis und das Miteinander der Kulturen“, betont Burkhard Woelki, Direktor Unternehmenskommunikation der GAZPROM Germania GmbH. Das Unternehmen fördert das Sprachturnier seit 2008 und lädt die Regionalsieger jedes Jahr zu einem großen Finale ein. „Mit der Veranstaltung im Europa-Park in Rust möchten wir einen Anreiz für die Schüler schaffen, sich aktiv am Bundescup zu beteiligen“, so Woelki.

Der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ wird vom Deutsch-Russischen Forum organisiert, um Schülerinnen und Schüler für das Erlernen der russischen Sprache zu motivieren. Kooperationspartner sind die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Goethe-Institut Russland, der Deutsche Russischlehrerverband und der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Fond Russkij Mir, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen.

Licht trifft Klang

– Der erste Akenener Kulturmarathon

Samstag morgen, Sankt Nikolai. Kinderlachen dringt vom nahen Spielplatz herüber, die Linden stehen noch in sattem Grün und der Himmel meint es ebenfalls recht gut mit diesem außergewöhnlichen Tag in Aken.

Die Pforte des gotischen Kirchenportals steht bereits einladend offen, drinnen ziehen die Techniker Kabel, installieren Lichtorgeln und richten sie aus. Gisela Orb bespricht mit einem von ihnen letzte Details für den großen Abend. Die freundliche Akenerin ist *die Frau* hinter den Kulissen. Sie ist verantwortlich für alles Logistische an diesem Tag, immerhin werden es gut 60 erwachsene Mitwirkende sein und noch einmal knapp 20 Kinder, sowie hoffentlich Hunderte Gäste, die gepflegt und betreut werden wollen. Ebenso zeichnet sich die bescheidene Akenerin für die Auswahl der kulturellen Beiträge verantwortlich.

Was sie für ein Gefühl habe, den Abend betreffend? Gisela Orb lächelt vielsagend. Es ist ein Gemisch aus Anspannung und Vorfreude. Die erste lange Nacht der Kirche Sankt Nikolai in Aken wird ganze sieben Stunden dauern. Kann man diesen kulturellen Gewaltakt den Akenern zumuten? Gisela Orb hebt die Augenbrauen. „Mitternacht werden wir mehr wissen.“ Punkt 17 Uhr läuten die Glocken der zweitältesten Akenener Kirche. Die Orgel setzt ein – der Abend hat begonnen. Pfarrer Rödiger begrüßt die zahlreich erschienen Gäste mit einer Geschichte aus der Bibel, als Gott das Licht erschuf. Und es wurde Licht! Die Firma „Promotion Lights“ verzaubert Orgel und Altarbereich, erleuchtet die Türme, lässt das Kirchenschiff von außen betrachtet hypermodern strahlen und unterstreicht die einzelnen Beiträge mit passend meisterlicher Farblichkeit.

Gespannt warten die Besucher auf den ersten Beitrag und schon springen die Tanzmäuse durch die Kirche und verstecken sich hinter dem Altar. Erst die Musik kann sie hervorlo-

cken. Acht niedliche Mäusemädchen, mit schwarzen Ohren und weißen Röckchen tanzen zur poppigen Musik. Der Applaus lässt nicht auf sich warten.

Im Anschluss wird das Puppenspiel vom Farbenstreit dargeboten, mit der Botschaft, dass man selbst zwar recht nett aussieht, aber als Regenbogen ungleich stärker leuchten kann. Frau Meyer, Herr Kuhr und die Kinder laden beim Abschlusslied alle ein, mitzutanzten.

Zwischen den einzelnen Beiträgen erläutert Christine Schneider, die historisch gewandete Kirchenführerein, die Feier des Abendmahls, die Bibel oder den romanischen Taufstein.

In den kurzen Pausen zwischen den einzelnen Beiträgen ist auch eine Turmbesteigung möglich. Sinnsprüche laden die dankbaren Gäste zum Verweilen und Nachdenken ein. Von oben hat man eine grandiose Aussicht nicht nur auf Aken, sondern bis zum Harz.

Im Inneren können alte Fotos (teilweise über 125 Jahre alt) der Nikolaikirche bestaunt und originale Bibeln aus dem Jahr 1700 betrachtet werden. Die Kindermitmachstände sind dicht umlagert und im Backstage-Bereich herrscht eifriges Wuseln wie z.B. Schnittchen schmieren.

18 Uhr treten die Mosigkauer Heidesänger unter der Leitung von Karolin Böckelmann auf. Klangrein erklingt der vierzehnstimmige Chor, getaucht in mattgelbes Licht. Die Kronleuchter werfen dabei feinziselierte Schatten. Carolin Böckelmann ist denn auch die kulturell am meisten beanspruchte Person des Abends, denn die junge Frau leitet nicht nur die Mosigkauer Heidesänger sondern auch den siebenstimmigen Gospelchor Köthen, der übrigens noch Mitglieder sucht und sich 14tägig samstags trifft, sowie den ebenfalls vierzehnstimmigen Evangelischen Kirchenchor, und an der Orgel kann man sie an diesem Abend ebenfalls erleben. Allen drei Chören ist eine wunderbare Klangreinheit zu eigen. Gisela Orb bringt es später auf den Punkt. Karolin Böckelmann ist zwar eine gnadenlose Perfektionistin, wenn es um die Reinheit der Töne geht, aber unter ihrer Leitung haben alle jede Menge Spaß und Freude. Und: der Erfolg gibt ihr recht.

Die vielen Kinder spielen draußen und drinnen, ohne, dass es an diesem Abend jemals als störend empfunden wird. So bleibt es dabei: Sankt Nikolai ist eine mehr als lebendige Kirche.

Es folgt die Theatergruppe des Kultur- und Heimatvereins Aken. Die vier Kinder und Jugendlichen geben eine szenische Lesung von der Kirchenmaus und der Bienenwachskerze. Die Kerze zehrt sich im Verlaufe des Abends für die kleine Kirchenmaus auf, denn: „Glück ist brennen und vergehen.“ Es sind allesamt sehr gute Sprecher!

Die Flötenkinder der Akenener Kirchen treten im Anschluss auf und erhalten ebenfalls viel Beifall. Die Gäste kommen und gehen und halten sich die Waage. Kaum eine Bankreihe ist nicht besetzt und das bleibt bis fast zum Ende so!

Die fünfköpfige Gruppe TEMPTATIO aus Bernburg überrascht mit melodisch packenden Liedern. Erst wippen bei den Gästen nur die Füße, doch bald schon hat die Musik den gesamten Körper fest im Griff. Es ist handgemachte Musik, ausgeleuchtet in den Farben des Regenbogens, die Gedanken können schweifen, Erholung für die Seele.

Thilo Schwichtenberg erhält im Anschluss die Gelegenheit, seine historische Kriminalgeschichte „Greda“ über den Neubau der Nikolaikirche im Jahr 1320 am Tatort des Geschehens selbst zu lesen. Der Neubau wurde damals notwendig, weil, wie kann es anders sein, die Vorgängerkirche 1317 durch ein starkes Hochwasser teilweise zerstört wurde. Um die Spannung noch etwas zu erhöhen, wird der Täter erst im zweiten Teil der Lesung, gut zwei Stunden später, preisgegeben.

Nach dem Gospelchor Köthen, bei dem viele Gäste mit den Fingern mitschnipsen und die Illumination sehr sensibel den

einzelnen Lieder angepasst wird, spielen die größeren Flötenkinder Anna und Sophie. Auch hier wird verträumt im Publikum mitgesummt, wenn das Moldaunmotiv erklingt.

Karolin Böckelmann spielt auf einer äußerst lebendigen Orgel, denn diese wird nun lichttechnisch gekonnt in Szene gesetzt. Von safrangelb „drehen“ sich die Orgelpfeifen ins Blutrote, in das blaue Wallen mischt sich das Morgenrot. Am Ende entflammt die Orgel, scheint sich in ihre Elementarteilchen zu zerlegen, ein Zeitschlund entsteht. Atemlos und verstört wenden sich die Gäste wieder nach vorn, dem nächsten Programmpunkt zu.

Fritz Matthei liest nun Geschichten in Akener Mundart – und hat nicht nur die Lacher, sondern die vollste Aufmerksamkeit des Publikums auf seiner Seite. Sei es nun die Geschichte über den nicht mehr zugehenden Wasserhahn oder über „Mehlbulle“ – Fritz Matthei lebt die Akener Mundart. Eine kleine Botschaft ist ebenfalls herauszuhören. Die „gute alte Zeit“, wie wir sie empfinden, war für die damaligen Akteure viel zu modern, denn wie sagte doch seine Großmutter: „Lasst mich mit dem neumodischen Zeugs ja in Ruhe.“ Gemeint war der schlichte, damals aufkommende Wasserhahn.

Nach dem erneuten Auftritt von TEMPTATIO traten 21 Uhr Bardenspyl aus Köthen an – und rissen alle Gäste mit sich. Ihre Mittelaltermusik wirkte als Durchstarter, als Motor, als neuer Energiegeber für den weiteren Verlauf des Abends. Die beiden Bardenspieler spielten unter anderem auf der Drehleier, einer alten Fidel und dem Dudelsack. Plötzlich fühlte man sich wie in Schottland! Diese Instrumente waren der Kirche mehr als würdig, obwohl sie zu ihrer Hochzeit sicherlich nur von außen zu hören gewesen sein dürften.

Endlich kam auch der Zeitpunkt, an dem Pfarrer Rödiger die Damen hinter den Kulissen vorstellte. Den Abend vorbereitet hatten neben Gisela Orb auch Ingrid Mosebach, Christine Schneider und Margarete Strübing. Als Helfer fungierten unter anderem Ursel Bielstein und Birgit Hansen.

Das Trio Klangskulptur entführte die Gäste nun in die Gefilde der Experimentalmusik. Mit Schlagzeug, Klarinette, Saxophon, Flöte oder dem Daumenklavier entlockten sie ihren Instrumenten sehr leichte Musik, die sich jedoch packend bis zur Ekstase steigern konnte.

Die mehr als gelungene „Erste lange Nacht in der Nikolaikirche“ zeichnete die unterschiedlichste, aber in jedweder Hinsicht gleichberechtigte und vor allem lokale Kunst aus. Es war sicher für jeden Gast etwas dabei.

Nach dem evangelischen Kirchenchor, der besser denn je erklang, nahm Christine Schneider als ausgebildete Kirchenführerin gegen 23.30 Uhr die gut fünfzig Gäste, die dem Abend die Treue gehalten hatten mit nach draußen. Bei Kerzenschein und herrlichster Dudelsackmusik von Bardenspyl erläuterte sie Aufbau und Mystik der Kirche Sankt Nikolai. Durch die Lichtinstallation im Inneren leuchtete, ja, fast gleißte die Kirche in den schillerndsten Farben. Die historische Struktur, wahrhaft gesteigert zur modernen Architektur. Ein historischer Abend!

Gegen Mitternacht nahmen noch einmal alle auf den Bänken Platz. Nach einem erneuten Auftritt der Gruppe Klangskulptur beendete ein überaus zufriedener, wenn auch sichtlich gezeichneter Pfarrer Rödiger die erste lange Nacht der Kirche. Doch etwas hatte er vergessen, aber was im Programmheft steht, muss auch durchgeführt werden und so „pochten“ die letzten Gäste auf „ihrem Recht“ und sangen alle zusammen das Lied „Weißt du wie viel Sternlein stehen“. Während das Publikum sichtlich zufrieden die Kirche verließ, begann für die freiwilligen Helfer noch das große Aufräumen. Und Gisela Orb? Lächelt und wirkt auch nach fast 14 Stunden in und um die Nikolaikirche mehr als zufrieden.

Thilo Schwichtenberg

Hilfe für Flut-Helfer,

Die Allianz Deutschland AG und die Allianz Generalvertretung Susanne Reile unterstützen die Freiwillige Feuerwehr Aken.

Mitte September übergab Susanne Reile von der Allianz Generalvertretung in Aken eine Spende in Höhe von 4.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr in Aken. Zusammen mit weiteren 1.000 EUR, die Frau Paasch bei der Allianz beantragt und ausbezahlt wurde, soll eine Beleuchtungseinheit „Power-Moon“ und Zubehör angeschafft werden, um bei künftigen Hochwasser und andern Groß-Ereignisse zur besseren Ausleuchtung von Einsatzorten verwendet zu werden. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Solidarität und persönlichen Engagement die Männer und Frauen der FF Aken bei der Hochwasserbekämpfung geholfen haben. Diese Leistung hat viel Leid und Schaden verhindert“, sagte Susanne Reile bei der Überreichung an Stadtfeuerwehrjugendwart Michael Kiel.

Die Hochwasserkatastrophe in vielen Teilen Ost- und Süddeutschlands hat große Hilfsbereitschaft ausgelöst. Die Allianz Deutschland und ihre Mitarbeiter bedanken sich daher bei den unermüdlichen Helfern der Flutkatastrophe mit einer besonderen Spendenaktion: **Hilfe für die Flut-Helfer!**

Unterstützt werden drei Organisationen, mit denen die Allianz Deutschland bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung eng zusammengearbeitet hat: Die Freiwilligen Feuerwehren, die Regionalorganisationen des THW und des Deutschen Roten Kreuzes.

Englisch am Montag Abend

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld setzt am 7. Oktober die Englisch-Auffrischkurse in Aken fort. Insbesondere der Kurs um 19.30 Uhr sucht noch neue Teilnehmer. Im Kurs steht die Reaktivierung von vor längerer Zeit erworbenen Sprachkenntnissen, damit man sie in Beruf, Freizeit und auf Reisen einsetzen kann. Der Unterricht mit Frau Möhsner findet 10x montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Sekundarschule „Am Burgtor“ statt. Laufender Einstieg in den Kurs ist möglich. Ein neuer Anfängerkurs für Interessenten ohne Vorkenntnisse ist in Planung.

Anmeldungen sind ab sofort möglich über die KVHS-Geschäftsstelle in Köthen, Tel. 03496-212033 oder a.gossert@kvhs-abi.de bzw. im Internet: www.kvhs-abi.de.

Großen Gala

Zum Saisonauftakt und noch vor der ersten Premiere möchte das Anhaltische Theater gemeinsam mit der Stadt Dessau am Samstag, 28. September, um 19 Uhr allen Fluthelfern Anhalts mit einer großen Gala „Danke!“ sagen.

Das Publikum erwartet ein fantastisches Programm mit den Solisten des Anhaltischen Theaters, der Anhaltischen Philharmonie und dem Ballettensemble des Theaters, die Höhepunkte aus Musical, Ballett, Schlager, Oper, Operette und Filmmusiken präsentieren.

Der Eintritt für die Gala ist frei. Im Anschluss an die Vorstellung werden Spenden für den Akener Sportverein gesammelt, der beim Hochwasser im Sommer enorme Schäden davon getragen hat.

Sichern Sie sich Ihr Ticket an der Theaterkasse oder an der Theaterkasse im Rathaus-Center, an der Abendkasse sowie auch unter [0340] 25 111 333 oder (0340)2511222 und www.anhaltisches-theater.de



Die nächsten Begegnungen des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball

1.Herren Kreisoberliga

Sa. 05.10.13 15 Uhr
SV 1922 Pouch-Rösa – TSV "Elbe" Aken
Sa. 12.10.13 15 Uhr OPEL-Cup
FC Blau-Weiß Spören – TSV "Elbe" Aken
Sa. 19.10.13 15 Uhr
TSV "Elbe" Aken – ESV Petersroda
So. 27.10.13 14 Uhr
TSV "Elbe" Aken – TSV Blau-Weiß Brehna
Do. 31.10.13 14 Uhr
Zörbiger FC – TSV "Elbe" Aken

Alte Herren 2. Kreisklasse

Fr. 11.10.13 18:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - SV Gölzau
Fr. 18.10.13 18:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - SV Kickers Raguhn
Fr. 25.10.13 18:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - Holzweißig/Roitzsch/Petersroda

C – Junioren Landesliga

Fr. 04.10.13 18:30 Uhr
Spg. Sandersdorf/Thalheim II – TSV "Elbe" Aken
Mi. 09.10.13 18 Uhr
TSV "Elbe" Aken – SG Greppin/Muldenstein
Mo. 14.10.13 18 Uhr Kreispokal
SG Greppin/Muldenstein – TSV "Elbe" Aken
Mi. 30.10.13 18:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken – SG Buna Halle-Neustadt
Fr. 01.11.13 18 Uhr
TSV "Elbe" Aken – VfL Halle 96 II

D 2 – Junioren Kreisliga

Sa. 05.10.13 09 Uhr
TSV "Elbe" Aken II – CFC Germania 03
Sa. 12.10.13 10 Uhr
Paschlewer SV – TSV "Elbe" Aken II
So. 03.11.13 11 Uhr
TSV "Elbe" Aken I – TSV "Elbe" Aken II

F – Junioren Kreisliga

So. 06.10.13 10:15 Uhr
CFC Germania 03 - TSV "Elbe" Aken
So. 03.11.13 09:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken - Spg. Löberitz/Fuhnetal

Danksagung

Schrotaktion für den Sportplatz geht weiter!!!!!!
Wir bedanken uns recht herzlich bei den „Alten Herren“ und Schrottsammlern Günter Grabowski und Wilfried Zunder für Ihre Bereitschaft den Schrott zu Gunsten des Vereines einzusammeln Ganz besonders bedanken wir uns bei den Spendern:

Fam. Janowski	Susigker Straße
Fam. D .Hauptvogel	Dessauer Chaussee
Fam. J. Damme	Susigker Straße
A. Schmidt	Amselweg
Fam. S. Dimmel	Fahrschule
G. Fritsche	Freiheitsstraße

bei den Helfern:

Jens Grabowski, Karl-Heinz Petschel, Holger Nöthling für Ihren Einsatz Somit konnten bis 06.09.2013 920 € überwiesen werden. Für weitere Spenden wären wir sehr dankbar. Meldungen bitte an Günter Grabowski Tel.: 03490985891

2.Herren 1. Kreisklasse

Sa. 05.10.13 13 Uhr
TSV "Elbe" Aken II – SV Blau-Weiss Baasdorf
So. 20.10.13 12 Uhr
VfB Borussia Görzig II – TSV "Elbe" Aken II
Sa. 26.10.13 15 Uhr
SV 85 Glauzig – TSV "Elbe" Aken II
Sa. 02.11.13 14 Uhr
TSV "Elbe" Aken II – SV Kleinpaschleben

B – Junioren Landesliga

Sa. 05.10.13 12:30 Uhr
SV Fortuna Magdeburg e.V. – TSV "Elbe" Aken
Sa. 12.10.13 11 Uhr
CFC Germania 03 – TSV "Elbe" Aken
Sa. 19.10.13 10 Uhr
Pretzsch/Trebitz/Kemberg/Schmiedeberg – TSV "Elbe" Aken
Sa. 26.10.13 11 Uhr
1.FC Bitterfeld-Wolfen – TSV "Elbe" Aken
Do. 31.10.13 11:30 Uhr
SG Allemania 08 Jessen – TSV "Elbe" Aken
Sa. 02.11.13 10 Uhr
TSV "Elbe" Aken – SG Germania Roßlau/Grün Weiß Dessau

D 1 – Junioren Kreisliga

Sa. 05.10.13 10 Uhr
Spg. Glauzig/Gölzau II (Mädchen) – TSV "Elbe" Aken I
So. 13.10.13 11 Uhr
TSV "Elbe" Aken I – FV 1920 Merzien
So. 03.11.13 11 Uhr
TSV "Elbe" Aken I – TSV "Elbe" Aken II

E – Junioren Kreisliga

So. 06.10.13 11 Uhr
TSV "Elbe" Aken – CFC Germania 03
Sa. 12.10.13 10 Uhr
SG 1948 Reppichau – TSV "Elbe" Aken II
Sa. 02.11.13
TSV "Elbe" Aken – spielfrei

G – Junioren

Die Abteilung Fußball des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V.
sucht Nachwuchs in allen Jugendmannschaften

Du bist zwischen 3 und 16 Jahre alt und hast Interesse am Fußball spielen?

Dann komm zu einem Probetraining!

Trainingszeiten:

- G-Junioren (Baujahr 2007/10) Jeden Do 15:30-17:00 Uhr
- F-Junioren (Baujahr 2005/06) Jeden Mo & Mi 16:30-18:00 Uhr
- E-Junioren (Baujahr 2003/04) Jeden Mo & Mi 17:00-18:30 Uhr
- D-Junioren (Baujahr 2001/02) Jeden Mo, Di & Fr 17:00-18:30 Uhr
- C-Junioren (Baujahr 1999/2000) Jeden Mo & Mi 17:30-19:30 Uhr
- B-Junioren (Baujahr 1998/97) Jeden Di & Do 17:30-19:30 Uhr



Mobiler Pflegedienst Doreen Vogel

Wir sind noch immer überwältigt und stehen mit offenem Mund und großen Augen da. Niemals hätten ich wir uns derartige Hilfe und Unterstützung träumen lassen!

*Lange haben wir überlegt
und die Worte hin- und herbewegt,
haben getextet tagelang,
bis unser Dank endlich angemessen klang.*

Vielen Dank für die besondere Unterstützung während und nach der Hochwasserkatastrophe 2013 in Aken:

- der Gemeinde Osternienburg
- dem Caritas Heim Osternienburg
- den Akenes Ärzten sowie Apotheken
- dem Rotary Club aus Dessau
(u.a. der Club Bückeberg, Club Gießen, Club Gießen-Altes Schloss, Club Hildesheim-Rosenstock, Club Husum, Club Kaarst)
- dem Sanitätshaus Roy Penner in Aken
- dem Pflegedienst Petra Hintische aus Möhlau
- allen Verwandten, Bekannten insbesondere dem gesamten Pflegepersonal für die liebevolle Unterstützung
- der Stadtverwaltung Aken
- der Allianz Vertretung Susanne Reile aus Aken
- der Firma „Frank&Frank“ Inh. Detlef Frank
- dem Touristik Unternehmen Vetter
- der Personenbeförderung Ahrendt
- der Firma Frank Dolge aus Osternienburg
- dem Malerbetrieb Brandt aus Aken
- den Feuerwehren und THW für ihren Dauereinsatz rund um Aken

Aufgrund zahlreicher Helfer hoffe ich, dass niemand vergessen wurde. Sollte dies trotzdem der Fall sein, bitte ich um Nachsicht.

Mobiler Pflegedienst Doreen Vogel

MAFA Industrieservice GmbH Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

- Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
- Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**



Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice

Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Fassadengestaltung
- Bauklempnerei und Abkantservice
- Asbestsanierungen
- Notreparatur-Service

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Bauunternehmen Steffen Frank

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 98 64

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

Dipl. Stom. U. Czarnota

Weberstraße 43, 06385 Aken

Werte Patienten!

in der Zeit

vom 04.10. - 18.10.2013

bleibt meine Praxis geschlossen.

Die Vertretung übernimmt
freudlicherweise die
Praxisgemeinschaft Mosebach
Köthener Straße 46,
06385 Aken
Telefon 82453



Impressum:

Das Akerer Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03 / 829 49
Für aufaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akerer Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 18. 10. 2013.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 10. 10. 2013.

Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Zu unserem Heimattreff am:

Dienstag, dem 8. 10. 2013, 14.00 Uhr,

laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns über Ihre
Teilnahme.

Der Vorstand

Benefizkonzert
zugunsten der Fluthilfe Aken
Samstag, 12. Oktober 2013, 19 Uhr
Nikolaikirche Aken

Leitung: Bernd Hense

Das Vocalensemble Erwitte präsentiert
ein vielseitiges Programm beliebter
Chormusik aus verschiedenen Jahr-
hunderten, u.a. von Schumann,
Rheinberger, den Beatles und
Michael Jackson.

VOCAL ENSEMBLE ERWITTE

Eintritt frei!

Renovierte Altbauwohnung, Aken, Köthener Str., 38 qm,
OG, Küche, DU/WC, WZ, SZ, ZH, bevorzugt an ältere Dame o.
Herrn zu vermieten. Kaltmiete 190,00 zzgl. Nebenkosten.

Telefon 07324/3222

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:



am Freitag, 11. Oktober, von 9:00 - 12:00 Uhr und am
Dienstag, 29. Oktober, von 14:00 - 16:00 Uhr auf dem Markt.

Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund
um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infostand**, und starten
Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und
vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile**
bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de
oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

Wunsch & Siebald GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär



- Heizungsanlagen • Wärmepumpen
- Gas- und Sanitärinstallationen
- 3-D Badplanung • Klimageräte • Solarthermische Anlagen

Junkerstr. 29, zu finden Einfahrt 35-37, 06846 Dessau
Tel.: (0340) 613666, Fax: (0340) 619059
post@wunsch-siebald.de, www.wunsch-siebald.de